

**Zuhause-
Mit den Kleinsten spielen, basteln und
gestalten.**

Pädagogische Angebote für

U3 Kinder



Wir bauen einen Schneemann

Naturwissenschaftliche Bildung

Der Schnee hat sich über die Wälder und Felder gelegt. Die Welt sieht wie gepudert aus und vom Himmel wirbeln die Flocken nieder.

Dieses Jahr haben wir einen besonders schönen Winter. Die Kleinen nehmen die Veränderungen in der Umgebung wahr und erleben den Schnee mit allen Sinnen.

Gespräche über die ersten Erfahrungen mit Schnee und Eis, lässt bewusst werden was der Winter alles mit sich bringt. Beobachtet wie der Schnee im Haus taut und erklärt warum der Schneemann schmilzt, wenn die warme Sonne wieder scheint.

Baut einen Schneemann und schaut gemeinsam was passiert, wenn die Temperaturen auf der Leiter wieder nach oben klettern.

Dazu passt folgendes Gedicht:

Schneemann, Schneemann, kalter Mann,
hast 'ne rote Nase dran.
Schwarze Augen, schwarzer Mund,
bist so dick und kugelrund.
Kommt der liebe Sonnenschein,
Wirst du bald geschmolzen sein.



5 Schneeflocken

Sprachliche Bildung



Fingerspiel

5 Schneeflocken

5 Schneeflocken fallen vom Himmel.
Es ist ein richtiges Getümmel.
Sie landen auf meiner Hand,
ob sie schmelzen?
Ich bin gespannt.
Ich puste sie von der Hand hinunter.
Jetzt fliegen sie gleich weiter,
froh und munter.
Tschüss, liebe Schneeflocken,
besucht mich bald wieder.
Dann singe ich wunderschöne Winterlieder.

Den Inhalt mit passenden Handbewegungen begleiten.

Als Erstes kommt die Hose dran

Ein Anziehreim

Zivilgesellschaftliche Bildung

Selbst anziehen will gelernt sein. Doch manchmal gestaltet es sich im Alltag schwer die nötige Zeit und Geduld mitzubringen.

Damit solche Situationen nicht im Stress und Ärger ausarten, kann man diese spielerisch unterstreichen. Das motiviert die Kinder zur Selbstständigkeit und macht dazu auch noch Spaß.



*Als Erstes kommt die **Hose** dran,
die Hose, die ist dick und warm.*

*Als Nächstes zieh' ich **Schuhe** an,
die halten meine Füße warm.*

*Die **Jacke** ist die Nummer drei,
hab ich draußen stets dabei.*

*Ein **Schal** ist gut, wenn's windig ist
und Minusgrade draußen misst.*

*Jetzt zieh ich meine **Mütze** auf,
wärmt Kopf und Ohren, wenn ich lauf.*

***Handschuh'** dürfen auch nicht fehlen,
jetzt kann ich gleich nach draußen gehen.*

Im Garten steht ein Schneemann

Sing- und Bewegungsspiel

Musikalische Bildung

Kreisspiel

Im Garten steht ein Schneemann im weißen Rock
der droht uns schon lange mit seinem Stock.
Schneemann, Schneemann sieh nur her,
wir fürchten uns schon lang nicht mehr.
Wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum.

Da scheint die liebe Sonne,
sie scheint so warm
Dem Schneemann fällt vor Schrecken
der Stock aus dem Arm.

Und auf einmal oh wie dumm,
fällt der ganze Schneemann um.
Wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum.
(Melodie: Ein Männlein steht im Walde)



Den Inhalt mit Bewegungen spielerisch darstellen.

Winterspaziergang

Philosophisch- weltanschauliche
Bildung



„Die Sinne als Schlüssel zur Welt.“

Das Kind schön mollig warm einpacken und dann kann es auch schon losgehen. Eine weiß bedeckte Landschaft lädt zu einem Spaziergang ein.

Einfach mal still stehen bleiben, die Zeit weiterziehen lassen und die schönen Dinge bewusst wahrnehmen. Spitzt eure Ohren und fragt nach den Klängen des Waldes. Macht die Augen auf, vielleicht habt ihr sogar eine Lupe dabei und bestaunt gemeinsam auch mal die kleinen unscheinbaren Schönheiten der Jahreszeit. Beobachtet woher eigentlich die Schneeflocken kommen und wie eine aussehen kann. Zieht die Handschuhe aus, nehmt die Eiszapfen in die Hand und fragt das Kind, wie sie sich anfühlen. Atmet einfach mal ganz tief durch die Nase die frische, kalte Winterluft ein.

Über die geheimnisvollen kleinen Wunder gemeinsam reden und diese zu erkunden ist für das Kind nicht nur spannend und aufregend. Es lernt auch die unscheinbaren Dinge der Jahreszeit kennen und wird viel Freude daran haben, mit allen Sinnen die Welt zu erschließen.

Der Schnee als „weißes Blatt“

Künstlerisch- ästhetische Bildung

Warum nicht auch mal den Schnee bunt anmalen?

Mit eingefärbten Wasser kann das Kind ganz einfach den Schnee bunt gestalten, sich kreativ betätigen und der Fantasie freien Lauf lassen.



benötigte Materialien:

- flaches Gefäß , - kleine Wasserbecher, - Lebensmittelfarben,
- Pinsel, - Malschürze, - evt. Zeitung zum Abdecken des Untergrunds,
- Schnee

Vom Himmel fällt Schnee

Physische und psychische Gesundheitsbildung

Eine Massagegeschichte für die Kleinen.

Das Kind sammelt erste Erfahrungen im Bereich Massagen und nimmt den eigenen Körper bewusst wahr. Es kann sich entspannen und durch die passenden Bewegungen auf dem Rücken wird die Geschichte fantasievoll verbildlicht.

Vom Himmel fallen froh und munter viele kleine Flocken runter.
(mit den Fingern ganz ruhig und sanft Schneeflocken auf dem Rücken von oben nach unten darstellen)

Es ist der Schnee der leise fällt, bedeckt damit die ganze Welt.
(ganz langsam die Hände auf dem Rücken von oben nach unten streichen... mit den Zeigefinger einen großes Kreis malen = Welt)

Liegt auf den Bäumen im tiefen Wald und ist dabei noch bitterkalt.(mit den Zeigefingern kleine runde Bewegungen auf den gesamten Rücken machen)

Ich zieh mir Mütz' und Stiefel an und laufe raus so schnell ich kann.(Hände zu Fäusten beugen und vorsichtig auf den Rücken stampfen)

Dort spiele ich die ganze Zeit, solange es noch draußen schneit.
(mit den Fingern sanft Schneeflocken auf dem Rücken von oben nach unten darstellen)

Denn kommt die liebe Sonne raus, ist's mit dem Schnee schnell wieder aus.(Hände aneinander reiben und beide Handflächen auf den Rücken legen= warme Sonne)

Der Schneemann

Mathematische Bildung

Im Winter kann man viele Formen entdecken. Die Schneeflocken als Stern, die Eiszapfen als Kegel und natürlich die runden Kugeln beim Schneemann.

Beschreibt gemeinsam mit dem Kind das Aussehen des Schneemanns. Die Formen, die Größenverhältnisse und vielleicht auch schon die Anzahl der Kugeln.

Bei dem nachfolgenden Gedicht kann man nochmal auf die Kugelrunde Form des Schneemanns eingehen und mit passenden Bewegungen das Ganze spielerisch darstellen.



Der Schneemann



Ich habe einen dicken Bauch
und schwarze Augen hab ich auch.

Ein Stück Kohle ist mein Knopf,
kugelrund mein großer Kopf.

Auf meinem Kopf, da ist ein Hut.
Die Karottennase steht mir gut.

In meiner Hand halte ich einen Besen.
Kommt die Sonne heraus, ja, dann bin ich gewesen.

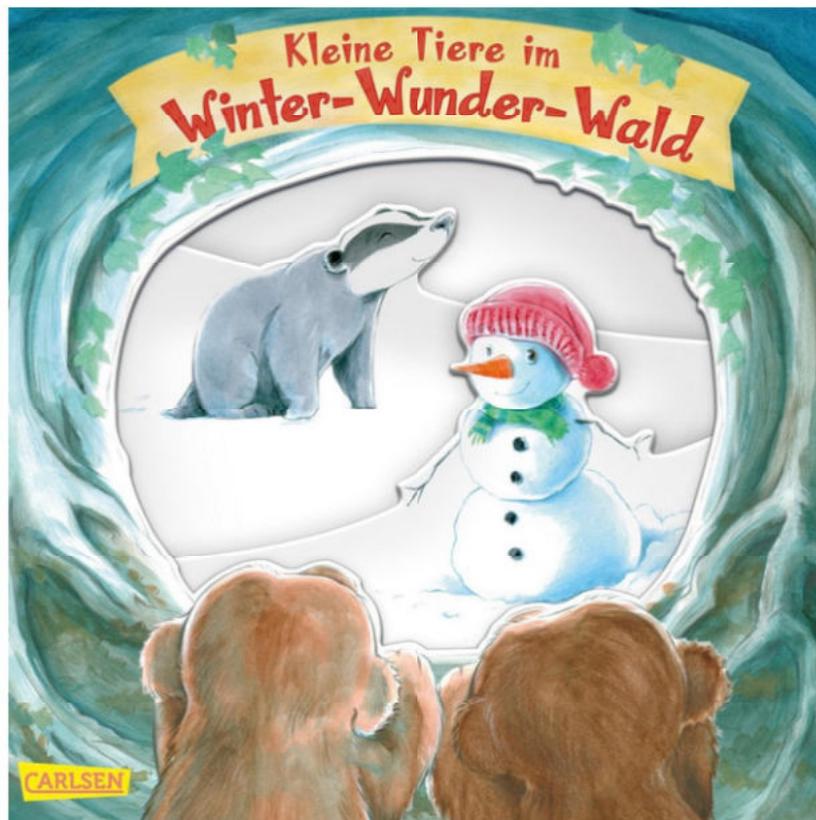
© www.kigaportal.de

Kleine Tiere im Winter- Wunder- Wald

Medienbildung

Durch das gemeinsame Ansehen und Vorlesen von Bilderbüchern sammelt das Kind erste Erfahrungen im Umgang mit Medien. Unterhaltsame und pädagogisch wertvolle Inhalte werden in spannende Geschichten und kinderfreundliche Bilder verpackt. Das weckt die Aufmerksamkeit und die Freude am Lernen.

Buchempfehlung



In dieser einfühlsamen Geschichte lernen die Kinder die Waldtiere kennen und erfahren etwas über den Winterschlaf der Bären.